

Fachliche Vorbereitung bei 28 Stunden

Beitrag von „sunshine14“ vom 23. November 2006 18:20

Hallo zusammen,

da die BEwerbungen im Moment laufen und hoffentlich ja auch die Einladung zum Vorstellungsgespräch folgt, worauf ich mich eigentlich auch freue, habe ich auf der anderen Seite ein ziemlich mulmiges Gefühl. Aus dem Ref kenne ich immer noch gut das Gefühl, einfach nur überlastet zu sein. Die vielen "aufmunternden" Kommentare, die auch nur das "Leid der Lehrer mit vollem Stundendeputat" widerspiegeln, machen mir auch nicht wirklich Mut. Ist es denn möglich, nicht nur eine halbwegs abwechslungsreiche Stunde zu gestalten, sich in neue Inhalte einzuarbeiten, Engagement an der Schule zu zeigen und was sonst beruflich noch alles gefordert wird, und trotzdem sowas wie ein PRIVatleben zu haben? Wie kriegt man das hin, nicht nur die Schule und den antrainierten "PERfektionismus" im Kopf zu haben?

Ich hoffe auf aufmunternde und hilfreiche BEiträge Dank des reichhaltigen Erfahrungsschatzes in diesem Forum.

Liebe Grüße,

sunshine14